

## Zwei Doktoratsstellen im SNF-Forschungsprojekt “Generative Visual AI in Swiss Journalism: Exploring Production and Audience Perspectives Through a Mixed-Methods Design”

Die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (SES) der Universität Freiburg (Schweiz) lädt zur Bewerbung für zwei Doktoratsstellen im Forschungsprojekt “Generative Visuelle KI im Schweizer Journalismus: Produktion und Publikumperspektiven in einem Mixed-Methods-Design” ein, finanziert durch den Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und geleitet von Prof. Dr. Sina Blassnig und Dr. Seraina Tarnutzer. Die ausgewählten Kandidierenden arbeiten am Institut für Digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI) und verfassen ihre Dissertation unter der Betreuung von Prof. Dr. Sina Blassnig.

Das IDCMI bietet ein herausragendes Forschungsumfeld basierend auf interdisziplinären, innovativen und dynamischen Kooperationen an der Schnittstelle von Kommunikation, Medien und digitalen Technologien. Als interinstitutionelles Institut der Universität Freiburg (UniFR) und der Fachhochschule Graubünden (FHGR) ermöglicht das IDCMI exzellente Vernetzungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowohl in der akademischen als auch in der praxisorientierten Forschung und Lehre. Die SES-Fakultät legt Wert auf rigorose wissenschaftliche Ausbildung und hochwertige Forschung und bietet damit einen entscheidenden ersten Schritt für eine erfolgreiche Forschungskarriere. Die zweisprachige Universität Freiburg zeichnet sich durch ein internationales Umfeld und attraktive Arbeitsbedingungen aus.

### Informationen

Startdatum:	1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung
Vertragsdauer:	4 Jahre (1 Jahr; verlängerbar um 3 Jahre)
Beschäftigungsgrad:	100% (80% SNF; 20% IDCMI); der Lohn richtet sich nach den Richtlinien des SNF und der Universität Freiburg.

### Projekt

Das vierjährige Projekt untersucht, wie Medienschaffende in der deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Schweiz generative visuelle KI-Technologien in der Herstellung von Medieninhalten einsetzen, wahrnehmen und bewerten. Diese Erkenntnisse werden mit der Publikumperspektive kombiniert, indem untersucht wird, wie sich das Publikum den Einsatz generativer KI-Technologien im Schweizer Journalismus vorstellt und wie es diese Technologien und ihre Verwendung im journalistischen Kontext wahrnimmt und bewertet. Das Mixed-Methods-Design des Projekts kombiniert qualitative, quantitative und visuelle Methoden, bestehend aus visuellen Tagebüchern, Expert:inneninterviews und einer Online-Umfrage mit Schweizer Journalist:innen sowie Fokusgruppen und einer Online-Umfrage mit Schweizer Medienpublikum in allen drei grossen Sprachregionen.

### Profil

Interessen:	Die Kandidierenden sind kreativ, motiviert und forschungsbegeistert. Sie können sowohl selbstständig als auch im Team arbeiten und möchten innerhalb des oben beschriebenen Projekts (und potenziell darüber hinaus) forschen und ihre Dissertation verfassen.
Aufgaben:	Die Kandidierenden führen Feldforschung, Datenerhebung und Datenanalyse im Rahmen des Projekts durch und verfassen eine Dissertation unter Betreuung von Prof. Dr. Sina Blassnig. Zusätzlich unterstützen sie die Lehre und Co-Betreuung von Masterarbeiten im Masterprogramm “Digital Communication and Creative Media Production” (vergütet über eine 15%-Anstellung am IDCMI innerhalb der 100%-Anstellung).

- Skills:** Kenntnisse grundlegender quantitativer und/oder qualitativer sozialwissenschaftlicher Methoden, insbesondere Onlineumfragen, Expert:inneninterviews, Fokusgruppen und/oder visuelle Tagebücher. Kenntnisse in Programmiersprachen (z. B. R, Python) und/oder experimentellen Methoden sind ein Vorteil.
- Ausbildung:** Masterabschluss in Kommunikationswissenschaft oder einem verwandten Gebiet. Die Evaluation der Bewerbungen orientiert sich an dem akademischen Hintergrund, den Interessen und dem Potenzial für wissenschaftlichen Erfolg. Die Zulassung zum Doktorat erfolgt gemäss den Regeln der SES-Fakultät.
- Sprachen:** Sehr gute Kenntnisse in Englisch sowie zusätzlich gute Kenntnisse in Deutsch und/oder Französisch und/oder Italienisch. Da es sich um ein mehrsprachiges Projekt handelt, freuen wir uns besonders über Bewerbende mit starken Sprachkenntnissen in Deutsch, Englisch, Französisch und/oder Italienisch.

## **Bewerbung**

**Fragen:** Fragen zur Stelle oder zur Bewerbung können an Andrea Sommer (andrea.sommer@unifr.ch) gerichtet werden.

Wenn Sie sich für die Stelle als SNF-Projektassistent:in/Doktorand:in interessieren, laden wir Sie ein, auch das „[Kleingedruckte](#)“ zu lesen, in dem wir genauer beschreiben, wie und woran wir arbeiten.

**Dokumente:** Die Bewerbung muss folgende Dokumente enthalten:

- ein Motivationsschreiben mit Angaben zu Forschungsinteressen, Motivation und spezifischen Qualifikationen;
- einen Lebenslauf mit zwei akademischen Referenzen;
- Leistungsübersichten abgeschlossener Studien;
- eine aktuelle wissenschaftliche Arbeit (z. B. Masterarbeit);
- sowie weitere relevante Zertifikate (z. B. TOEFL, GMAT) oder Dokumente (z. B. Bewertung der Masterarbeit).

**Deadline:** Die Bewerbung muss als ein einziges PDF-Dokument bis zum 1. Mai 2026 an Andrea Sommer (andrea.sommer@unifr.ch) gesendet werden.